



Stadtverordnete Rajaa Rafrafi

Mobil: +49 (0)151 599 64 552
Mail: rajaa.rafrafi@rajaarafrafi.de
Web: www.rajaarafrafi.de

Datum: 17.09.2024

An den Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Große Anfrage der Stadtverordneten Rajaa Rafrafi vom 17.09.2024

Sitzung am	Gremium
11.11.2024	Rat der Stadt Wuppertal

Präventions- und Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche im Zuge der Teillegalisierung von Cannabis

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Mit dem Inkrafttreten der Cannabisordnungswidrigkeitenverordnung (COWiVO) am 3. Mai 2024 hat die Landesregierung die Zuständigkeit für die Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit dem Besitz und Konsum von Cannabis auf die Kommunen übertragen. Der Fokus der Sanktionen liegt dabei auf dem Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, da diese besonders anfällig für negative gesundheitliche und soziale Auswirkungen des Cannabiskonsums sind. Neben präventiver Aufklärung ist der Schutz dieser Altersgruppe von zentraler Bedeutung, um potenzielle Schäden frühzeitig zu verhindern, gefährliche Einflüsse zu reduzieren und Gesundheitsrisiken zu minimieren. Daher ist eine konsequente Durchsetzung der gesetzlichen Regelungen unerlässlich.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung den aktuellen und zukünftigen Aufwand zur Überwachung und Sicherstellung des Gesundheitsschutzes von Kindern und Jugendlichen in Bezug auf Cannabiskonsum im öffentlichen Raum?
2. Wie wird der in der Praxis entstehende, zusätzliche Kontrollaufwand aufgrund der o.g. neuen Zuständigkeit umgesetzt?

3. Wie bewertet die Stadtverwaltung den notwendigen Personalaufwand zur Überwachung und Durchsetzung der Cannabisverbotszonen und gibt es in diesem Zusammenhang Überlegungen zur Schaffung zusätzlicher Stellen?
4. Welche konkreten Aufklärungs- und Präventionsprogramme sind aktuell in Wuppertal geplant oder bereits etabliert, um Kinder und Jugendliche umfassend über die Risiken des Cannabiskonsums zu informieren?

Mit freundlichen Grüßen

Rajaa Rafrafi
Einzelstadtverordnete